

**Controlling des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2019
im Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13024

1 Anlage

- Umsetzung geplante Beschlüsse RIT (Tabelle)

Bekanntgabe in der Sitzung des IT-Ausschusses vom 17.10.2018

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Zweck der Bekanntgabe

Die Bekanntgabe dient dem Zweck, dem Stadtrat einen transparenten Überblick über den Stand der zu beschließenden zahlungswirksamen Mittel der beschlusspflichtigen Vorhaben des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik für das Haushaltsjahr 2019 zu ermöglichen.

2. Grundlage

Mit dem Beschluss „Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) der Vollversammlung vom 21.02.2018 wurde das neue Haushaltsplanverfahren festgelegt. Demnach wurden die Referate verpflichtet, ihren jeweiligen Fachausschuss über alle für das 2. Halbjahr geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und / oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2019 ff. zu unterrichten.

Mit dem gemeinsamen Beschluss der Stadtkämmerei und des Personal- und Organisationsreferats „Haushaltsplan 2019 Eckdatenbeschluss“ vom 25.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11949) wurde eine Reduzierung der Sach- und Personalkosten aus geplanten Beschlussvorhaben (stadtweit) verabschiedet. Dabei wurde für das IT-Referat zum einen eine Reduzierung der Sachmittel von 32 Mio. € auf 18 Mio. € beschlossen. Zum anderen wurden über die gewählte Alternative im Eckdatenbeschluss Stellenausweitungen von ursprünglich geplanten 12,5 VZÄ auf 6 VZÄ begrenzt.

Mit der Tabelle im Anhang „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ wird transparent gemacht, dass sowohl hinsichtlich der zahlungswirksamen Sachmittel als auch der Schaffung neuer Stellen die Vorgaben durch den Eckdatenbeschluss für den Haushaltsplan 2019 eingehalten worden sind.

3. IT-Vorhaben des RIT mit finanzieller Auswirkung

Im Anhang finden sich entsprechend der Vorgabe eine Tabelle mit den Kerninformationen zu den Beschlussvorhaben des IT-Referats. Die vorliegende Bekanntgabe liefert für das Ver-

ständnis ggf. erforderliche zusätzliche Informationen zu den Beschlussvorhaben, gegliedert in drei Aufgabenbereiche:

- den Aufbau des RIT (Eckdatenblätter RIT-Referatsleitung),
- IT-Vorhaben der Hauptabteilung I des RIT (Eckdatenblätter RIT-I),
- IT-Vorhaben der Referate (Eckdatenblätter Referate).

3.1. Vorhaben RIT-RL

Folgende Beschlussvorlage wird für RIT-Referatsleitung eingebracht:

- „Sicherstellung der Grundfunktionen in der Geschäftsleitung des RIT“, ursprüngliche Bezeichnung: „Stellenmehrbedarfe im Bereich der Referatsleitung“. Die Änderung der Bezeichnung erfolgte, nachdem der Stellenbedarf genauer geprüft und bei der Geschäftsleitung lokalisiert wurde (Nr. 2 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang).

3.2. IT-Vorhaben RIT-I

Folgende Beschlussvorlagen werden für RIT-I (STRAC) eingebracht:

- „Ausstattung mit mobilen Arbeitsplätzen für dringende stadtweite Schwerpunktbedarfe“, ursprüngliche Bezeichnung: „Ausstattung des RIT mit mobilen Arbeitsplätzen über die bisher bewilligten Anteile“. Die Änderung der Bezeichnung erfolgte aufgrund des erweiterten stadtweiten Bedarfs (Nr. 1 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
- „IT-Benchmarking“ (Nr. 3 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse-RIT“ siehe Anhang);
- „Analyse Datenschutzreform 2018 (DSGVO) und Fachverfahren Datenschutz“ (Nr. 4 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang).
Zu der Beschlussvorlage gibt es einen Fachanteil, der unter der selben Vorlagennummer am 17.10.2018 dem Verwaltungs- und Personalausschuss zur Entscheidung vorgelegt wird;
- „Ablösung LibreOffice durch Microsoft Office (MSO)“ (Nr. 5 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
- „Digitalisierung bei der LHM: Strategie und Innovationen“, ursprüngliche Bezeichnung: „Digitalisierungsinnovationen inkl. eoGov-Ausplanungsbeschluss“, Hinweis: Der eoGov-Ausplanungsbeschluss ist nach wie vor in der Beschlussvorlage enthalten (Nr. 6 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
- „Umsetzung des Standards „Lateinische Zeichen in UNICODE“ Stufe 2“ (Nr. 7 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang).

3.3. IT-Vorhaben der Referate

Folgende Beschlussvorlagen werden für IT-Themen der verschiedenen Fachreferate eingebracht:

- „BauPMS Leistungsstufe 1b“ (öff. u. n.-öff. BV; Nr. 8 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);

- „GGD¹ neu / MAstER“ (öff. u. n.-öff. BV; Nr. 10 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
Zu der Beschlussvorlage gibt es einen Fachanteil, der mit dem IT-Anteil unter einer gemeinsamen Vorlagennummer und einheitlicher Beschlussvorlage am 11.10.2018 im Kommunalausschuss zur Entscheidung vorgelegt wird.
- „BAU-ER; Baustellen und Ereignismanagement“ (öff. u. n.-öff. BV; Nr. 11 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
- „Gewerbe 3.0“, Ablösung des Gewerbe und Gaststättenverfahrens (öff. u. n.-öff. BV; Nr. 12 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
- „BeFa - Werkzeug zur Berichterstattung für Fachverfahren“ (nur öff. BV; Nr. 15 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
- „WLAN-Ausstattung von städtischen Unterkünften“ (nur öff. BV; Nr. 16 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
- „Ablösung des SGB XII-Fachverfahrens - Umstieg von LÄMMkom zu LÄMMkom LISSA“ (öff. u. n.-öff. BV; Nr. 17 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);
Zu der Beschlussvorlage gibt es einen Fachanteil, der unter den selben Vorlagennummern am 18.10.2018 im Sozialausschuss zur Entscheidung vorgelegt wird.
- „Kundencenter SAP“ (nur n.-öff. BV; Nr. 20 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang);

Abweichend vom Eckdatenbeschluss werden aus unterschiedlichen Gründen folgende IT-Vorhaben nicht zur Beschlussfassung vorgelegt:

- „Kaufpreissammlung-Neu“ (Nr. 9 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang; neue Beschlussfassung eingeplant in 2019 für den Haushalt 2020);
- „Handyparken“ (Nr. 13 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang; wird vom KVR über den Kreisverwaltungs Ausschuss in 2018 eingebracht);
- „AfA-Soft zur Berechnung und Auszahlung der Leistungen und Förderungsmittel, Amt für Ausbildungsförderung“ (Nr. 14 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang; neue Beschlussfassung eingeplant in 2019 für den Haushalt 2020);
- „Umsetzung eRechnung“ (Nr. 18 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“ siehe Anhang; neue Beschlussfassung eingeplant in 2019 für den Haushalt 2020);
- Personalbedarf zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement und Great Place to work, wurde vom IT-Referat nicht zum Eckdatenbeschluss angemeldet (Nr. 19 der Liste „Umsetzung geplante Beschlüsse RIT“, entfällt).

4. Hinweis zur Darstellung der Personalkosten

Die Personalkosten in den jeweils betroffenen Beschlussvorlagen sind in der Tabelle (siehe Anlage) entsprechend der Vorgabe der Stadtkämmerei pauschaliert mit 30.000 € je VZÄ anzugeben. Die vom Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik im Rahmen der Planung von IT-Vorhaben kalkulierten Personalkosten basieren auf den vom POR vorgegebenen Jahresmittelbeträgen. Hier kommt es dadurch zu erheblich höheren Ansätzen, die den Beschlussvorlagen „Sicherstellung der Grundfunktionen in der Geschäftsleitung des RIT“ und „Digitalisierung bei der LHM: Strategie und Innovationen“ zu entnehmen sind.

1 GGD: Grundstücks- und Gebäudedatei, neue Bez.: MAstER

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Thomas Bönig
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

IV. Wv. RIT-I (STRAC)

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

Am